

Verband Region Stuttgart vertieft Planungen für neue RELEX-Busverbindung

Die neue Expressbuslinie X92 soll ab Juni 2026 den Betrieb zwischen Kirchheim unter Teck und Göppingen aufnehmen. Ein Teil der Streckenführung ist noch in der Abstimmung.

STUTT GART, 23.01.2025: Der Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart hat entschieden, die Planungen für die neue Linie X92 des regionalen Expressbus RELEX fortzusetzen. Dafür startet noch in diesem Jahr das Vergabeverfahren, im Juni 2026 dann der reguläre Betrieb. So gelingt es, den Ortschaften in den Landkreisen Esslingen und Göppingen eine hochwertige ÖPNV-Anbindung anzubieten. Wie genau der Bus zwischen Kirchheim (T) und Bad Boll verkehren soll, ist Gegenstand aktueller Gespräche mit den betroffenen Kommunen. Gesetz ist die Bedienung der Stadt Weilheim.

STRECKENFÜHRUNG DER LINIE X92

Für die bisher geplante Verbindung zwischen Kirchheim (T) und Göppingen ist eine Fahrtdauer von 43 Minuten mit insgesamt neun Zwischenhalten in den folgenden Ortschaften vorgesehen: Jesingen, Holzmaden, Weilheim, Aichelberg, Zell (unter Aichelberg), Bad Boll Evangelische Akademie, Bad Boll Sehningen, Göppingen-Bezgenriet und Göppingen-Jebenhausen. Gegenstand aktueller Überlegungen sind alternative Varianten der Streckenführung, wie etwa über den Kirchheimer Stadtteil Nabern anstelle von Jesingen und Holzmaden, was die Reisegeschwindigkeit erhöhen und eine zentrale Anbindung Weilheims ermöglichen würde. Bei den Streckenvarianten sollen Vor- und Nachteile bestmöglich abgewogen und Entscheidungen nach gemeinsamen Austausch mit den betroffenen Kommunen gefällt werden.

Verband Region Stuttgart

Der Verband ist die politische Ebene der Region Stuttgart. Wer in der Regionalversammlung vertreten ist, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger alle fünf Jahre bei der Regionalwahl. Der Verband arbeitet an einer vorausschauenden und nachhaltigen Entwicklung der Region Stuttgart. Zur Region gehören 179 Kommunen aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, dem Rems-Murr-Kreis und der Landeshauptstadt Stuttgart.

